

„WIR HABEN SO VIEL  
ZU ZEIGEN.“

## Wie kommt die Maus auf den Turnbeutel?

Fast 250 kleine und große Maus-Fans kamen zum Maus-Türöffner-Tag der Firma TheissenKopp nach Monheim am Rhein. Für Geschäftsführer Michael Adloff ist es eine Herzensangelegenheit, Kinder spielerisch an das Thema Print heranzuführen. Das Unternehmen ist schon zum fünften Mal dabei, wenn es heißt: „Türen auf mit der Maus“.



„ZusammenTun“ – das war das Motto des Maus-Türöffner-Tages am 3. Oktober 2024. Bei TheissenKopp hat man dieses Motto wörtlich genommen und zusammen mit der Kunstschule Monheim am Rhein ein vielfältiges Programm für Kinder ab drei Jahren auf die Beine gestellt. An unterschiedlichen Stationen konnten die kleinen Besucher verschiedene Drucktechniken erleben und selbst ausprobieren.

Auf Styreneplatten ritzen die Kinder eigene Muster, die sie mit Farbe und Walze auf Papier druckten. Jan, acht Jahre alt, aus Meerbusch, interessiert sich für Graffiti und hat mit viel Geduld und Geschick ein entsprechendes Motiv gestaltet. Als er es auf ein Blatt überträgt, staunt nicht nur er, auch seine Eltern sind verblüfft über das kunstvolle Ergebnis. Ob er sich vorstellen kann, in diesem Bereich einmal zu arbeiten, wird Jan gefragt. „Mal sehen“, antwortet er, während seine Mutter im Hintergrund zustimmend nickt.

An der Siebdruckmaschine der Kunstschule Monheim am Rhein ging es weiter. Es standen unterschiedliche Motive zur Bedruckung auf Papier zur Auswahl. Das Lieblingsmotiv an diesem Tag war natürlich die Maus. Ein eigens für diesen Tag produzierter Film erklärte Schritt für Schritt, wie das Gesicht der Maus auf einen orangenen Turnbeutel kommt. Das Highlight: Die Kinder konnten einen dieser Turnbeutel mit ihrem eigenen Namen individualisieren und mitnehmen. Und auch die Button-Maschine zog die kleinen Besucher an. Mit viel Geduld und Spaß gestalteten und produzierten sie ihre eigenen Anstecker.



Familie Reichard aus Langenfeld war mit ihrem neun-jährigen Sohn Felix und seinem Freund Jonas da. Schon im August hatten sie sich für den Maus-Türöffner-Tag angemeldet. „Wir sind die Angebote auf der Maus-Seite durchgegangen und Felix hat sich für das Thema Drucken interessiert. Da haben wir uns sofort angemeldet, denn die Veranstaltungen sind schnell ausgebucht“, sagte Felix Mutter. Felix und Jonas präsentierten uns stolz ihre Turnbeutel. Dann zogen sie weiter zum Glücksrad, denn da gab es Kartenspiele, Blöcke, Aufkleber und Mauskappen zu gewinnen.

Gaby und Rüdiger Maaß vom Fachverband Medienproduktion waren ebenfalls in Monheim dabei. Sie vertreten die Initiative **WE.LOVE.PRINT** mit einem eigenen Stand. „Wir wollen Print stärker in das Bewusstsein der Kinder und Eltern rücken und einen Beitrag leisten, dass Kinder nicht nur digital sozialisiert werden“, sagte Rüdiger Maaß und seine Frau Gaby ergänzte: „Die Kinder

lernen, Print wertzuschätzen und haptisch zu erleben. Und bei uns gibt es für den Weg nach Hause noch ein Eis. Die Verpackung ist schließlich auch bedruckt.“

Viele der Besucher hatten einen weiten Anfahrtsweg in Kauf genommen. Sie kamen aus Bochum, Münster, Olpe und St. Augustin. Sogar ein Kindergeburtstag mit acht Kindern hat Station bei TheissenKopp gemacht.

Für die Betreuung der Gäste sorgten 25 Mitarbeiter und Familienangehörige in orangenen Maus-Shirts. Auch Michael Adloffs Kinder, die dem Maus-Alter gerade erst erwachsen sind, packten mit an. „Der Maus-Türöffner-Tag ist ein Selbstläufer, die Werbung dafür macht der WDR“, erklärte Michael Adloff. Dass die Teilnahme auch für andere Druckereibetriebe interessant ist, davon ist Michael Adloff überzeugt. „Es geht um das Image unserer Branche. Ich motiviere jeden, mitzumachen. Wir haben so viel zu zeigen.“

22 Mäuse im Einsatz: Das Team von TheissenKopp, der Kunstschule Monheim am Rhein und der Initiative WE.LOVE.PRINT hatte alle Hände voll zu tun und war Ansprechpartner für alle kleinen und großen Mausfans.

